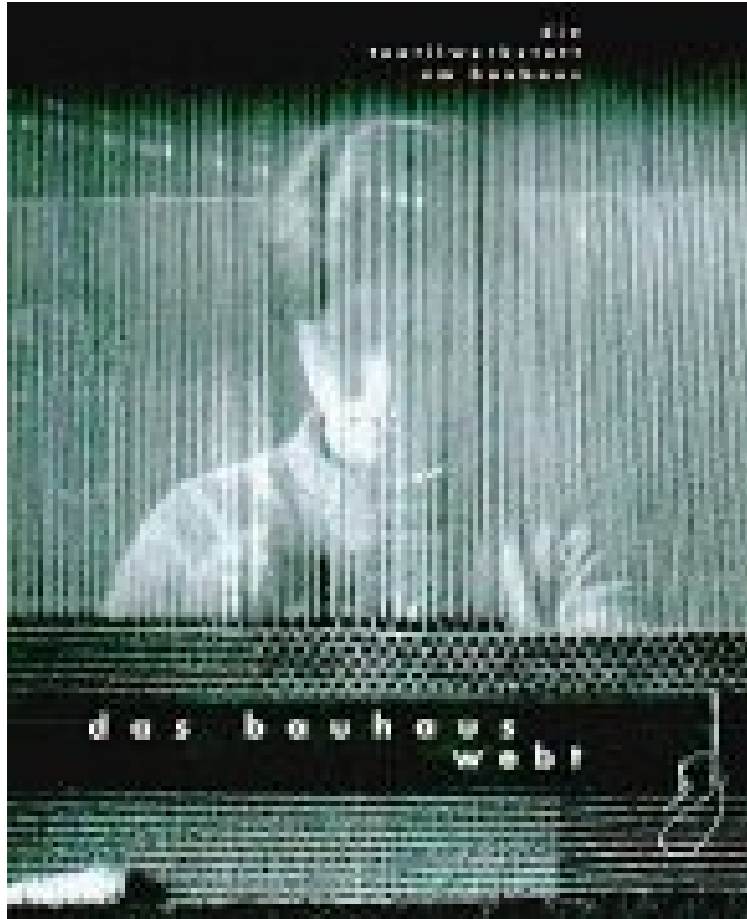




[FREE] Das Bauhaus webt. Die Textilwerkstatt des Bauhauses

Das Bauhaus webt. Die Textilwerkstatt des Bauhauses

Von Magdalena Droste, Michael Siebenbrodt, Jenny Anger
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1841939 in BcherVerffentlicht am: 1999-01-01Abmessungen: 12.05 x 1.38b x 9.84l, Einband: Gebundene Ausgabe312 Seiten | File size: 36.Mb

Von Magdalena Droste, Michael Siebenbrodt, Jenny Anger : Das Bauhaus webt. Die Textilwerkstatt des Bauhauses before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Bauhaus webt. Die Textilwerkstatt des Bauhauses:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unvollstndiges GewebeVon G. DubilEs war eine gute Idee, der Weberei und Textilwerksttte des Bauhaus eine eigene Ausstellung und ein luxuris aufgemachtes Buch dazu zu widmen.Und in der Tat erfhrt man auch einiges aus den umfangreichen Texten zum Thema Weben, Bauhaus-Experimente mit frhen Kunstfasern, allgemeine Hintergrnde und Einstellung der beteiligten Knstler. Einige Knstler erhalten auch eigene Seiten, auf denen Portraitsfotos mit Entwrfen gezeigt werden.Desweiteren gibt es ein paar Fotos von Ausstellungen, diverse Abbildungen von Textilien und ergnzend Entwurfszeichnungen.Leider sind die meisten der Abbildungen nur Musterproben, es fehlt einfach der Bezug zu dem fertigen Produkt (zumindest was mich betrifft).In ein paar Fllen sind immerhin kleine Abbildungen von mit dem betreffenden Stoff bezogenen Sthlen zu sehen, eine Tischdecke und zwei Beispiele fr Druckstoffe, die als Vorhang drapiert wurden. Der Rest sind Teppiche und Wandbehnge, gelegentlich auch exotische Textilien, die den

Knstlern als Inspiration dienten. Ich hatte eigentlich erwartet, auch ein paar Beispiele in der Richtung Tischwäsche, Küchenwäsche und Kleidung zu sehen, die vom Bauhaus ja auch entworfen wurden. (Wenn die Produktion von Kleidung auch zugegebenermaßen gering war!) Dieser Bereich wurde aber weitgehend ausgespart. Fazit: Hier stehen eher die Webmuster als solche in ihrer Kunstfertigkeit (und damals bahnbrechenden Neuheit) im Vordergrund, dazu die sehr ausführlichen und informativen Texte. Fertige Produkte bekommt man leider weniger zu sehen - obwohl noch genug davon erhalten geblieben sind und teilweise bis heute nachproduziert werden.